



Protokoll des Stadtteilgesprächs vom Mittwoch, 01.06.2022

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.00 Uhr

Michael Zwinge begrüßt die 15 Teilnehmer zum 3. Stadtteilgespräch des Jahres.

1. Infos aus dem Stadtteil – Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen stellen sich vor und berichten aus ihren Einrichtungen/Wohnumfeld

Anwesend sind:

Andreas Schorre (Bäckerei Schorre):

Herr Schorre nimmt aus Anlass der Fertigstellung des Ladenzentrums teil. Er kann berichten, dass er weiteres Cafe-Mobilar für Draußen aufgestellt hat. Die Veränderungen sind positiv. Eine Aussage zur geschäftlichen Entwicklung ist noch zu früh.

Andreas Spierling (evangel. Kirchengemeinde):

Herr Spierling ist seit 1988 als Pfarrer im Stadtteil tätig. Die Gemeinde bemerkt starke Veränderungen bei den Besucherzahlen. Die Menschen sind „gealtert“, ruhiger und zurückhaltend. An Bedeutung gewonnen hat der Vorplatz des Gemeinde Centrums und Breslauer Platz. Es ist lebendig und immer Bedarf zu sprechen. Die Open-Air Gottesdienste kommen gut an und erwecken eine Neugierde darauf, was sich in der Kirche noch verändern könnte. Der Ökumenische Gottesdienst zu Weihnachten war sehr gut. Die Gemeinde startet eine Sommerkirche.

Josephine Zwinge (kath. Kirchengemeinde St. Matthias):

Die kath. Kirchengemeinde hat eine ähnliche Entwicklung und Situation. Es ist ein Neu-Anfang notwendig. Neue Angebote sind erforderliche, so startet die Gemeinde mit einem „Nebengottesdienst“ für Kleinkinder. Angebote für Kinder + Jugendliche sind sehr wichtig

Silvia Eickhoff (Johanniter-Kindergarten Sonnenkamp / Familienzentrum):

Die Einrichtung ist voll belegt. Eine besondere Situation entsteht zum neuen Schuljahr , da 22 neue Kinder aufgenommen werden. Problematisch ist, dass die Leitung nicht besetzt werden kann, auch fehlen 3 Mitarbeiter/innen. Bewerbungen werden gern gesehen.

Alexandra Stahl-Hochard (Schulleiterin GGS Hackenberg):

Schule fühlt sich wieder gut an! Die Eltern dürfen wieder in die Schule, Singen ist auch erlaubt. Auch die Schule hat mit drei unbesetzten Lehrerstellen Personalprobleme. Auch die Vertretungsstellen sind nicht besetzt. Die Schule wächst zum nächsten Schuljahr auf ca. 240 Kinder. So kommt auch ein Platzproblem hinzu. Da die OGS bald die 4. Gruppe eröffnet muss etwas geschehen. Die Planungen für die Stadtteilentwicklung (Baugebiete sollen eröffnet werden) erfordern ein frühzeitiges Handeln für die Raumsituation und den Ausbau des Ganztages. Die Schule führt im Dezember das Projekt „Trommelzauber“ durch.

Anke Kaulisch (Leitung der OGS Hackenberg):

Die OGS eröffnet bald die 4. Gruppe und es werden Räume getauscht. Es gibt auch in der OGS freie Stellen – Bewerbungen erwünscht. Gemeinsam mit der GGS bereitet sich die OGS auf das Jubiläum 15 Jahre OGS vor.

Alina Wagner (Caritas – Schulsozialarbeit):

Das Schulleben gestaltet sich wieder positiv! Zum neuen Schuljahr ist Frau Wagner nur noch für die Grundschulen Hackenberg und Sonnenschule Bursten zuständig, was eine Verbesserung bedeutet.

Susanne Hildebrandt-Hein (OBK - Jugendamt):

Das Jugendamt Team Mitte kann nun endlich wieder Sprechstunden anbieten und die offenen Stellen für den Bereich Kölner Straße mit Frau Klaas und Tatar besetzen. Aufgrund der dennoch fehlenden Stellen und der hohen Fallzahlen allgemein, ist zurzeit nur „Krisenintervention“ möglich. Frau Hildebrandt-Hein begrüßt das „Stadtteil-Padlet“ als sehr hilfreich.

Katharina Klaas (OBK - Jugendamt):

Frau Klaas stellt sich als neue Mitarbeiterin des Jugendamtes vor.

Zelika Tatar (OBK - Jugendamt):

Frau Tatar stellt sich als neue Mitarbeiterin des Jugendamtes mit dem Schwerpunkt „Kölner Straße“ vor.

Simone Derr (Stadt- u. Regionalplanung Dr. Jansen):

Frau Derr erläutert die aktuelle Phase als „Abschluss“ der Fördermaßnahme „Stadtteilumbau – West“. Sichtbarer Abschluss ist die heute zu planende Veranstaltung am 27. August.

Michael Morfidis (PKJS – BGS Hackenberg):

Für das Team der Präventiven Kinder- Jugend- und Sozialarbeit der Stadt berichtet Michael Morfidis von einem sehr erfolgreichen Verlauf des Osterferien-Angebotes. Auch finden sich Kinder wieder zahlreicher und Jugendliche sporadisch in der Einrichtung zurück. Die Spielmobil Einsätze im ganzen Stadtgebiet und an der BGS Hackenberg werden sehr gut angenommen.

2. IHK Hackenberg:

Einweihung des Vorplatzes Ladenzentrum Hackenberg am 18.06.2022

Planung eines IHK-Abschlussfestes am 27.08.2022

Überarbeitung und Neuauflage der Imagebroschüre Hackenberg

Frau Derr berichtet über die Budgetbeirat Sitzung und die Beschlussfassung über die Bürgerprojekte Weihnachtsbeleuchtung Ladenzentrum, W-Lan in der BGS, Fahrradverleih Grundschule und Stadtteilspaziergang „Schöne Aussicht“ des TVH, die jetzt in die Umsetzung kommen. Ebenfalls werden die AG Image und AG Grün in Kürze wieder belebt.

Im Folgenden entwickelt sich ein reger Austausch über die Vorschläge zur Durchführung der geplanten Veranstaltung im Stadtteil am

Samstag, den 18.06. Einweihung des Vorplatzes Ladenzentrum Hackenberg

Samstag, den 27.08. IHK-Abschlussfest

Samstag, den 17.09. „Hackenberg feiert“ (Schul- und OGS Jubiläum, Weltkindertag, Sportplatzsanierung

Ergebnis ist dann eine Abwägung des Umfangs der jeweiligen Veranstaltungen und realistischen Einschätzung sowohl die Akteure/Ausrichter/Helfer, als auch die Bewohner/innen.

Im Einzelnen:

Die bisher zur Veranstaltung am 18.06.2022 zugesagten Beiträge ergeben einen ausreichenden Umfang.

Das Konzept zur Veranstaltung am 27.08.2022 wird auf den Nachmittag als „Stadtteilschau“ konzentriert und „klingt“ mit einem feierlichen Treffen am Breslauer Platz aus.

Am 17.09. soll „Hackenberg feiert“ umfangreich ermöglicht werden mit: Schul- und OGS Jubiläum, „Hackenberg feiert seine Kinder“, Feier zur Sportplatzsanierung, Live Bühne für Show, Musik, Tanz und Artistik.

Imagebroschüre Hackenberg:

Die Durchführung zur Neuauflage/Überarbeitung der Imagebroschüre ist vorbereitet. Ziel ist eine Herausgabe am 27.08. an die Bewohner! Geplant sind Kosten bis zu 10 TEUR.

3. Veranstaltungen, Projekte und Ideen für den Stadtteil im Jahr 2022:

Folgende Veranstaltungen und aktive Teilnahme bitte berücksichtigen:

- Impfaktion im Stadtteil am 13.06.2022 von 14 – 18 Uhr Breslauer Platz
- **BerGSpaß Sommerferien 2022**
- Antikriegstag am 01.09.2022
- Stadtteilfest „**Hackenberg feiert**“ am **17.09.2022**
- **Wir bitten Euch eure Veranstaltungen/Planungen in das Padlet: <https://padlet.com/bgshackenberg/ort9ix91awy0g3ir> einzutragen!**

4. Corona-Situation und Auswirkungen für den Stadtteil!

Im Verlauf des Stadtteilgesprächs ist immer wieder deutlich geworden welche Auswirkungen/Einflüsse/Veränderungen Corona bewirkt und bewirkt hat. Insbesondere die Belastungen in den Familien, Schule und Tageseinrichtungen für Kinder, aber auch die „Auflösung“ von Gruppen und/oder nachlassende Mitwirkung/Beteiligung in den Kirchen und Vereinen bereiten Sorge. Was passiert, wenn im Herbst erneut schwerwiegende Maßnahmen folgen sollten?

Das Stadtteilgespräch beschließt zu diesem Thema eine Gruppe einzurichten. Das Team PKJS lädt dazu ein.

5. Bürgeranliegen

Fertigstellung Ausbau Am Räschen – gibt es schon einen Termin?

- **Am Räschen:** Der Kreisverkehr soll Ende Juni geöffnet werden (ca. 25./26. KW). Dann sind Löhstraße und Breite Straße wieder befahrbar. Der Räschen bleibt weiterhin geschlossen. Zuvor muss in der Breite Straße noch eine marode Gasleitung getauscht und anschließend die Deckensanierung bis zur Einmündung „Zum Knollen“ durchgeführt werden. Nach Öffnung des Kreisverkehrs sind noch Arbeiten an der Einmündung zur Hunschlade (Herstellung Gehweg wegen abknickender Vorfahrtstraße), Restarbeiten an den Grundstücken und die abschließende Asphalttschicht durchzuführen.

Ist am Kreisel Löhstraße ein öffentliches Symbol (wie in Bergneustadt) vorgesehen?

- **Kreisverkehr Löhstraße:** Da es sich hier um einen Minikreisel handelt, kann auf dem Innenkreis keine Gestaltung erfolgen. Der Innenkreis wird von größeren Fahrzeugen überfahren (wie am Kreisverkehr Talstraße/Markstraße, Bäckerei Bürger).

Gibt es eine Idee/Planung in Bezug auf das Bürgeranliegen von Frau Dr. Clemens?

Parken Breite Straße: Zwischen „Zum Knollen“ und Breslauer Straße soll eine Halteverbotszone eingerichtet werden (Parken in gekennzeichneten Flächen erlaubt). Dabei sollen Parkplätze auf beiden Straßenseiten markiert werden (schafft Lücken bei Gegenverkehr und reduziert die Geschwindigkeit). Der Verkehrszeichenplan ist mit Ordnungsamt abgestimmt und soll kurzfristig beim Straßenverkehrsamt zur Anordnung eingereicht werden. Wenn von dort keine Einwände kommen, wird die Halteverbotszone umgesetzt. Für die Anordnung ist das Straßenverkehrsamt zuständig.

Sind die Steckdosen an den drei Beleuchtungen am Ladenzentrum schon montiert?

- **Steckdosen:** Nach Rücksprache mit der Agger Energie sollen die Steckdosen im Laufe der Woche montiert werden.

Neue Fragen in der Sitzung:

Der „Übergangsweg“ von der Straße „Zur alten Wiese“ in die Straße „Zum Knollen“ müsste überarbeitet werden.

Am Beginn der Straße „Rudolf Harbig“ hinterlassen oft parkende Autos ihren Müll. Könnte hier ein Abfallbehälter helfen?

Die „Verpackungsmüllsituation“ am Breslauer Park ist zwar verbessert (großer Behälter am Grill 67) aber noch nicht befriedigend.

6. Verschiedenes

Die Grundschule bittet für die Vorbereitungen zum Schuljubiläum um alte Fotos und ähnliches!

Das nächste Stadtteilgespräch ist am

Donnerstag, 11. August um 19.30 Uhr!

gez. Michael Zwinge, 09.06.2022